



Einladung

**zur 2. Richtertagung 2023
am 10. November 2023, 18.00 h
ÖKV - Seminarräume**

Programm:

- **„Sind die Rasse-Standards wirklich schuld?“**
Referent: Margit Brenner

- **„Neue Entwicklungen rund um die tierschutzgerechte
Formwert-Beurteilung“**
Referent: **Dr. Michael Kreiner**



„Sind die Rasse-Standards wirklich schuld?“

Margit Brenner

A solid red arrow pointing to the right, located at the top left of the slide.

Qualzucht!

Ein Schlagwort, das seit es zum ersten Mal ausgesprochen wurde, polarisiert.

Die Frage ist, wer ist daran schuld, dass wir Rassehunde mit Qualzuchtmerkmalen haben?

Die Züchter? Denn **sie** züchten ja schließlich Hunde mit Merkmalen, welche die Lebensqualität der Hunde einschränken.

Die Richter? Denn die Züchter wählen ihre Zuchthunde ja danach aus was die Richter für „schön“ befinden und letztlich mit Titeln, die zu Champions führen, bewerten. Wer möchte denn nicht mit einem Champion züchten.

A solid red arrow pointing to the right, located at the top left of the slide.A vertical column of various grey paw prints of different sizes and orientations, running down the left side of the slide.

Natürlich ist es so, dass wir Richter, mit der Vergabe hoher Titel an Hunde, die diese eigentlich nicht verdienen, dazu verführen, mit genau diesen Hunden vermehrt zu züchten.


Einzelne rassetypische Merkmale wurden speziell bei Rassen, die keine „Gebrauchstüchtigkeit“ nachweisen müssen, im Laufe der Zeit maßlos übertrieben. Auch das ist Tatsache!

Ein großer Hund ist gut, ein größerer besser.

Ein kleiner Hund ist gut, ein noch kleinerer besser.

- Lange Haare,
- Große Augen,
- Kurze Fänge,
- Falten,
- Lange Ohren

Im Lauf der Jahre, haben wir es zu einer gewissen „Perfektion“ gebracht.

A solid red arrow pointing to the right, located at the top left of the slide.


Daran war natürlich der Standard schuld.

Der Standard der den großen, kleinen..... Hund verlangt.

Der Standard an den wir uns halten müssen.

Vor einige Jahren mag das in vielen Fällen so gewesen sein, zumindest gab es da Passagen, die schon zu gefährlichen Dingen verleiten konnten.

Seit einem guten Jahrzehnt, teilweise auch schon viel länger, wurden die Standards überarbeitet, auf Probleme hingewiesen, und geregelt was sein darf oder eben nicht.



Nur mehr wenige Standards bereiten Sorgen, indem sie noch Merkmale gestatten, die „gefährlich“ werden können.

Die breite Masse unserer Standards ist nicht mehr dazu geeignet sich darauf auszureden, nur weil einem ein bestimmter Typ gefällt.

Aber schenken Sie mir bitte ein bisschen Zeit und sehen wir uns das gemeinsam an:

OLD ENGLISH SHEEPDOG – BOBTAIL Standard 2011

Allg. Erscheinungsbild:
quadratisch, die **natürliche
äußere Linie** sollte **weder**
durch **Scheren** noch
Schneiden künstlich
verändert werden.

Haar: reichlich, v. guter,
harter Struktur, **Qualität** und
Struktur sind **wichtiger** als
Länge und **Haarmenge.**

Farbe: Kopf, Hals, Vorhand
weiß **mit oder ohne**
Flecken.



BEARDED COLLIE - Standard 2016

Zähne: perfektes, regelmäßiges Scherengebiss. Immer wieder gibt es bei hoch prämierten Hunden Caninusengstand.

Haar: Länge und Dichte ausreichend, um Schutz zu bieten und die Form des Hundes zur Geltung zu bringen, **jedoch nicht so viel, dass die natürlichen Umrisslinien des Hundes verwischt werden.**



DEUTSCHER SCHÄFER – Standard 2010

Mittelgroß, leicht gestreckt
Hinterläufe Stellung: leicht rückständig
Sprunggelenk: kräftig ausgebildet und fest, Hintermittelfuß steht senkrecht unter dem Sprunggelenk. **Jede Neigung zur Überwinkelung der Hinterhand mindert die Festigkeit, Ausdauer und Gebrauchstüchtigkeit.**
Oberlinie verläuft vom Halsansatz, hohem, langem Widerrist **über den geraden Rücken bis zur leicht abfallenden Kruppe** ohne sichtbare Unterbrechung. Rücken mäßig lang, Lende kurz, Kruppe lang leicht abfallend.



FILA BRASILEIRO Standard 2019

Augen: Aufgrund loser Haut, haben **viele Filas** herabhängende Augenlider, **was aber nicht als Fehler angesehen wird**, da dieses **Detail den für diese Rasse typischen, melancholischen Ausdruck unterstreicht.**



SHAR PEI – Standard 1999

Augen: die gesunde Funktion des Augapfels oder der Lider, darf **keinesfalls** durch die sie umgebende **Haut, Falten** oder **Haare beeinträchtigt werden.**

Jegl. **Anzeichen von Reizung..... höchst unerwünscht.**

Hals: **lose Haut** an der Unterseite des Halses sollte **nicht übertrieben entwickelt** sein.

Hauffalten am **Körper** beim **erwachsenen Hund höchst unerwünscht**, außer am Widerrist und Rutenansatz, da **mäßig.**

Disqualifizierende Fehler: durch Falten oder Haare **beeinträchtigte Funktion der Augen. Entropium, Ektropium**



DEUTSCHE DOGGE – Standard 2012

Augen:mit gut
anliegenden Lidern.
Lose Lider = schwerer
Fehler

Wohlgefüger
Körperbau, Kraft,
Eleganz

Größe: 90 cm **sollten**
nicht überschritten
werden.



BORDEAUX DOGGE – Standard 2015

Kopf: tiefe Falten, **aber beweglich.**

Stupsnase erlaubt, **aber nicht, wenn sie zum Auge zurück platziert ist.**

Vorbiss mit aufgebogenem Unterkiefer **nicht übertrieben.**

Augen: **Bindehaut darf nicht sichtbar sein.**

Haut: **ohne übertriebene Falten**

Disqualifizierende Fehler: **sichtbare Zähne bei geschlossenem Fang.**



BULLDOG – Standard 2011

Allg. Erscheinungsbild: Kopf recht groß, **jedoch darf kein Merkmal so übermäßig ausgeprägt sein, dass die Ausgewogenheit gestört ist, der Hund missgebildet erscheint oder die Bewegungsfreiheit gestört ist.**

Gesicht: relativ kurz, **leicht** faltig, Fang etwas aber **nicht übermäßig** nach oben gerichtet.

Haut lose, mit **feinen, nicht übertriebenen Falten. Nasenfalte – falls vorhanden – darf niemals nachteilig die Augen oder Nase stören oder überdecken.** Enge Nasenlöcher und schwere Nasenfalten sind **unerwünscht und sollten schwer bestraft werden.**

Ruten: fehlend, extrem eng, eingewachsen – **unerwünscht.**
Gesunde Bewegungsfreiheit ist von äußerster Wichtigkeit!



MASTINO NAPOLETANO – Standard 2019

Augen: nicht zu tief eingesunken, Hautfalten dürfen niemals die Augen verdecken.

Wamme doppelt, gut unterteilt, **aber niemals reichlich ausgebildet.**

Beginnt auf Höhe Unterkiefer und reicht **nicht** über die Halsmitte hinaus.

Ellbogen weder nach außen noch nach innen, eng aneinander liegende Zehen.

Starker Schub, weit ausgreifend = typisches Merkmal

Haut niemals so reichlich, dass sie das Wohl und die Gesundheit der Rasse gefährdet.

Disqualifizierende Fehler:
Entropium, Ektropium



NEUFUNDLÄNDER - Standard 1996

Oberkopf: leicht gewölbt, kräftig

Stopp: klar ausgeprägt, **nicht** abrupt

Augen:es ist **keine** rote Bindehaut sichtbar.



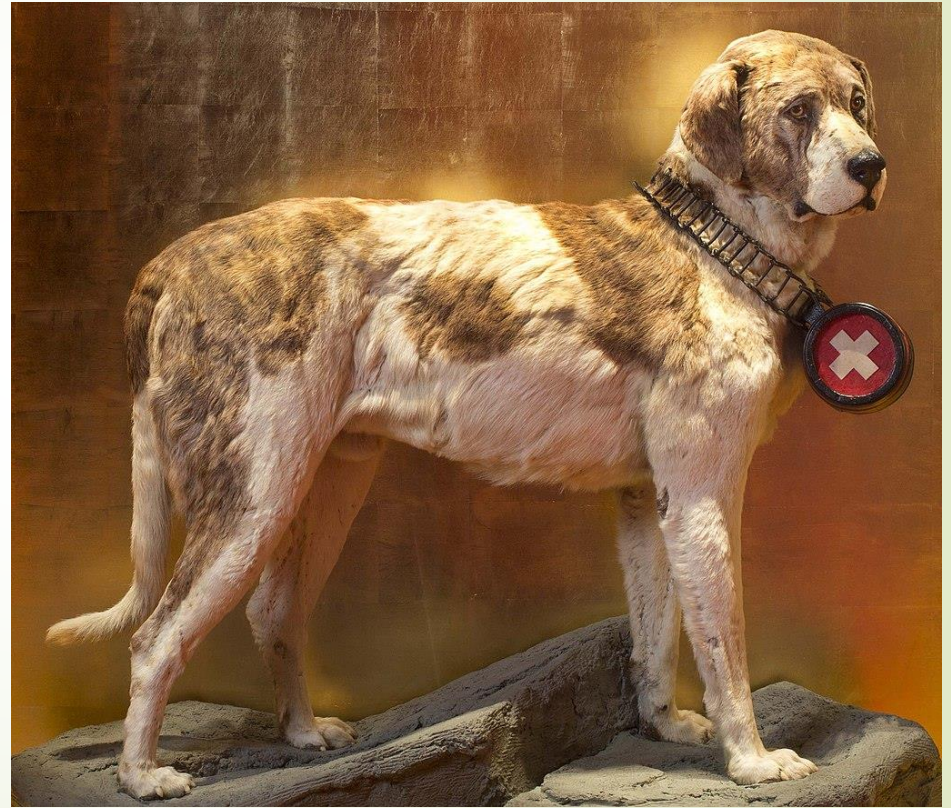
BERNHARDINER – Standard 2016

Augen: **natürlicher, gefestigter Lidschluss angestrebt.** Ein sehr kleiner Knick, aber mit möglichst wenig sichtbarer Bindehaut, am Unterlid und Oberlid ist zulässig.

Größe: Hunde, die das **Höchstmaß von 90 cm überschreiten**, werden **nicht abgewertet**, sofern harmonisch und korr. Gangwerk.

Fehler: mangelnder Lidschluss

Disqualifizierende Fehler: Ektropium, Entropium



Barry Exponat Naturhistorisches Museum Bern

PYRENÄEN BERGHUND - Standard 2002

Bewegung: **kraftvoll,
frei, nie schwerfällig,
zeigt
Geschmeidigkeit
und Eleganz**



BULLTERRIER - Standard 2011

Gebiss: perfektes,
regelmäßiges
Scherengebiss

Unterkiefer **tief und
kräftig.**

Warum haben wir
dann immer
wieder hoch
prämierte Hunde
mit Rückbiss und
Caninusengstand?



Yorkshire Terrier - Standard 2012

Körperhaar **von mittlerer Länge.**

Darf **niemals** die Bewegung beeinflussen!



Svensa Mässan from sweden

DACHSHUND – Standard 2022

Allg. Erscheinung:
langgestreckt **aber**
kompakt
Bodenabstand
etwa 1/3 der
Widerristhöhe

Körperlänge
harmonisch, 1,7 –
1,8 : 1 von
Brustbeinspitze zum
Sitzbeinhöcker

Brustbein gut
ausgeprägt und
stark vorspringend.





DEUTSCHER SPITZ - Standard 2019

Zwergspitz –
Pomeranian

Gangwerk bei **gutem
Schub flüssig, federnd!**
Haar: **das Haar wird
nicht sichtbar
modelliert!**

Schwere Fehler:
**Apfelkopf
Hervorquellende Augen**

CHOW CHOW – Standard 2011

Allg. Erscheinung: **sollte immer fähig sein frei zu laufen und soll nicht so viel Haar haben, dass es seine Aktivität behindert oder bei heißem Wetter Leiden verursachen könnte.**

Augen: oval, **mittelgroß**. Ein ebenmäßiges, Entropium freies Auge, darf **nie** nur **wegen seiner Größe geringer bewertet werden.**

Der charakteristische „**mürrische**“ **Ausdruck** wird durch die Stellung der Ohren, **nie durch lose Falten** bildende Kopfhaut erzielt werden.

Knie wenig gewinkelt
Gangwerk **frei laufend,**
niemals schwerfällig, mit vorzüglicher Ausdauer.



CHIEN DE ST. HUBERT Standard 2002

Allg. Ersch.: **Kein Merkmal so übertrieben, dass die Harmonie gestört wird**, oder den Eindruck von Grobheit erweckt oder **der Gesundheit und Wohlbefinden d. Hundes schadet.**

Übertreibungen: zu tief **eingefügt** oder zu **kleine** Augen, **schlafe Augenlider**, **übertrieben reichlich lose Haut** mit **zu vielen** und **zu tiefen Falten**. Zu stark ausgebildete Wamme. **Zu große Hunde mit allzu schwerem oder massivem Körper sind unerwünscht, beeinträchtigt die Gebrauchstüchtigkeit.**

Augen: **Iris vollständig sichtbar. Etwas** sichtbare Bindehaut zulässig.

Fehler: **Stirnhaut zu stark nach vorne überfallend.**



BASSET HOUND – Standard 2011

Es wird mehrmals darauf hingewiesen, dass es sich um einen **arbeitenden Laufhund handelt der seine Aufgabe erfüllen können muss.**

Augen: rautenförmig, **weder zu hoch noch zu tief** eingebettet
Kopf, **leichte Faltenbildung, leichte Runzeln**, wenn der **Kopf gesenkt**

Ohren: lang, **nur bis etwas weiter als zur Spitze des Fanges reichend**

Rücken: gerade, **nicht übertrieben lang**

Untere Linie: **ausreichend Bodenabstand**

Auch die **Faltenbildung an Vor- und Hinterhand nicht übertrieben**

Gangwerk lt. Standard von größter Bedeutung, kraftvoll, mühelos



LABRADOR RETRIEVER – Standard 2022

Kräftig gebaut,
sehr aktiv – was
übermäßiges
Körpergewicht
oder Substanz
ausschließt.

Brustkorb:
Wirkung darf
**nicht durch
übermäßiges
Gewicht**
hervorgerufen
werden.



CLUMBER SPANIEL Standard 2012

Allg. Ersch.: Der Clumber soll **fest, gesund und fähig sein, einen ganzen Tag auf dem Feld zu arbeiten.**

Augen: sie dürfen **etwas Nickhaut zeigen, aber ohne Übertreibung.**

Frei von offensichtlichen Augenproblemen!



MALTESER - Standard 2018

Augen: unerwartet
groß, rund,
**Augapfel tritt ganz
leicht hervor.**

Haar: **Am Körper
länger als
Widerristhöhe**



ZWERGGRIFFON – Standard 2003

Nasenschwamm
auf gleicher Höhe
mit den Augen,
**breit mit weit
geöffneten
Nasenlöchern.**

Augen rund, groß,
**niemals
hervorquellend.**

Hals mittellang.



CHIHUAHUA - Standard 2019

Allg. Ersch.: **kompakter**
Hund

Augen: groß, rund, **nicht hervortretend**

Gangwerk: **Schritt lang, guter Schub**

Gewicht: 1-3 kg. **Nicht weniger als 1kg.** Nicht mehr als 3 kg.

Schwere Fehler:

Hervorstehende Augen

Disqualifizierende Fehler:

Hunde mit **offener**

Fontanelle

Extrem stilisierte Hunde



KING CHARLES SPANIEL Standard 2021

Nase: sehr kurz und in Richtung Schädel aufgeworfen.

Nasenlöcher **weit geöffnet.**

Gebiss: **leichter**

Vorbiss,

Zungenblecken höchst unerwünscht.

Augen: **ziemlich groß**

Hals: **mittlere** Länge

Auf Qualität des Gangwerks ist größter Wert zu legen.



PEKINGESE Standard 2010

Löwenartige Erscheinung,
**aufmerksamer, intelligenter
Ausdruck, mäßig** untersetzt.
**Jegliche Anzeichen von
Atembeschwerden oder
Unfähigkeit korrekt zu laufen
sind inakzeptabel und sollten
streng bestraft werden.**

Fang: **muss sichtbar sein.**

Verengte Nasenlöcher,
schwere, überhängende
Falten **sind inakzeptabel.**

Augen: **nicht zu groß.**

**Nicht übermäßig behaart,
Länge und Fülle des Haares
sollte den wohlgeformten
Körper nicht verschleiern.**

**Übermäßiges Haar muss
streng bestraft werden.**

Vorhand: gut auf den Pfoten
stehend, **nicht auf den
Fesseln.**

Rollende Bewegung ja, **aber
nicht durch lockere Schulter
oder Ellbogen verursacht!**



MOPS Standard 2023

Multum in Parvo – kompakt

Nase: **ziemlich große** und **gut geöffnete** Nasenlöcher, **zugekniffene Nasenlöcher, starke Nasenfalte inakzeptabel!**

Fang: **relativ kurz, Schiefmaul, Zunge blecken – streng zu bestrafen.**

Augen: **relativ groß, rund, niemals hervorstehend, frei von Augenproblemen**

Hals: leicht gewölbt, **genug Länge**, um den Kopf stolz zu tragen.

Körper: **muskelhart**, darf **nicht mit Fettleibigkeit verwechselt werden. Fettleibigkeit ist höchst unerwünscht**

Beim Punkt Gewicht wird nochmals darauf hingewiesen, dass das **Gewicht durch Muskeln, nicht aber durch Fett** erreicht wird.



FRANZÖSISCHE BULLDOGGE – Standard 2023

Kopf: kräftig, breit, quadratisch mit symmetrischen **Falten ohne Übertreibung**. Gut geöffnete Nasenlöcher **müssen normale Nasenatmung ermöglichen**. **Zunge darf nie gezeigt werden**. Vorbiss **ohne Zähne zeigen**. Augen **ziemlich** groß, rund, **tieflegend**.

Obere Linie: vom Widerrist zur Lende hin ansteigend **aber nicht übertrieben!** Kruppe gut abfallend.

Bewegung **parallel, frei mit gutem Schub**.

Rute: **eher gerade**, tief angesetzt, ideal so lang dass sie den Anus bedeckt.

Eine geknickte, verknotete, gebrochene Rute ist zulässig



BOSTON TERRIER Standard 2014

Nase: schwarz, breit **gut geöffnete Nasenlöcher**

Fang: max. 1/3 der Schädellänge.

Augen: groß, rund, aufmerksam, freundlich, **zeigen hohen Intelligenzgrad. Wichtiges Charakteristikum d. Rasse.**

Hals: Länge muss ausgewogenes Erscheinungsbild des Hundes prägen, **Nacken leicht gebogen.**

Rute: kurz, **gerade** oder schraubenförmig.

Bewegung: die eines **trittsicheren** Hundes mit **Anmut und Kraft.**

Erwünschte Zeichnung angegeben aber auch: **kein ansonsten typischer Vertreter soll bestraft werden, dass er nicht die erwünschte Zeichnung aufweist.**

Fehler: **steiler Kniewinkel, substanzarme Läufe.**



A solid red arrow pointing to the right, located at the top left of the slide.

IRISH WOLFHOUND – Standard 2002


Mindestgröße Rüden 79 cm,
Hündinnen 71 cm,
Kein Maximum angegeben.



ITALIENISCHES WINDSPIEL - Standard 2019

Augen: groß, rundlich,
ausdrucksstark, **Augapfel**
weder tief gebettet noch
hervorstehend.





Es ist mir wichtig zu betonen, dass ich keinen der hier anwesenden „belehren“ will. Das liegt nicht in meiner Absicht und das steht mir auch nicht zu.

Ich wollte einfach gemeinsam mit Ihnen dieses Problem, das wir ohne Zweifel in vielen Fällen noch immer haben, ansprechen und ein wenig beleuchten.

Fakt ist, dass wir einige Dinge klar erkennbar ändern müssen, wollen wir die wunderbare Rassenvielfalt erhalten. Es kann nicht sein, dass wir es nicht tun, nur weil es die Richter anderer Länder vielleicht auch nicht tun.

Es kann nicht sein, dass wir die Generation sind, die dabei zusieht, wie Rassen verschwinden, verboten werden, die über Jahrhunderte, teils auch länger, geformt, gezüchtet und gehalten wurden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





„Neue Entwicklungen rund um die tierschutzgerechte Formwertbeurteilung“

Dr. Michael Kreiner



Entwicklungen in der FCI



Richter-/Ausstellungs- Kommission schlägt Ethikcodex
Guidelines for FCI Show Judges

FCI Welt Kongress Herbst 2022 in Mexiko
<https://fci-fcmcongress.com/>

FCI Commission for Dog Welfare and Health



Guidelines for FCI Show Judges

- Einfluss des Formwertrichters auf die Rasse
- Kein Tierarzt
- Jeder Standard verlangt Gesundheit
- Gesamterscheinung und Typ
- Verhalten und Temperament
- Kopf: Gesichts- und Gehirnschädel, Fang, Zähne und Augen
- Körper, Rute, Gliedmaßen und Bewegung
- Operationen
- Modellstandard beschreibt disqualifizierende Fehler



FCI GV 2023 in Genf



FCI Welfare & Health Committee for dogs worldwide



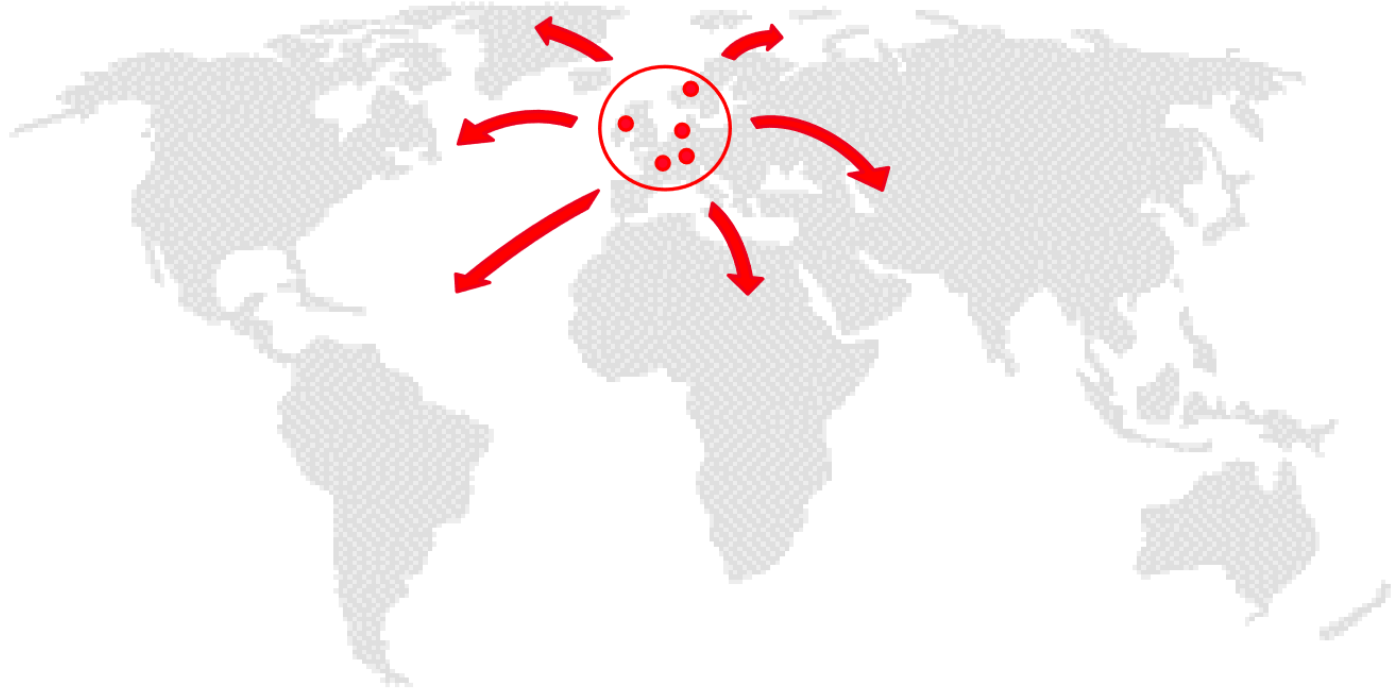
COPYRIGHT MARS, INC. CONFIDENTIAL - INTERNAL USE ONLY.



CONFIDENTIAL INFORMATION



THIS IS A FUTURE GLOBAL RISK

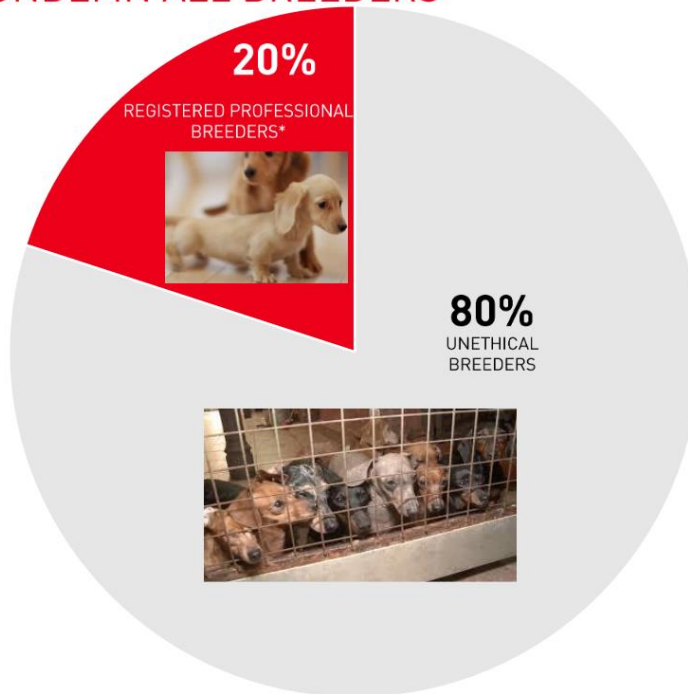


COPYRIGHT MARS, INC. CONFIDENTIAL - INTERNAL USE ONLY.





THE UNETHICAL PRACTICES OF SOME CONDEMN ALL BREEDERS



- Unethical breeding practices of **unscrupulous breeders** have devastating effects on registered professional breeders
- Their image is **tarnished**, and they suffer from unfair competition, but also from the consequences and backlash of poor breeding





HOW CAN WE MAKE IT HAPPEN?



SAFEGUARDING BREEDS

- Putting in place the right tools to show that you **breed healthy dogs with care**



MAKING BREEDING A RECOGNISED PROFESSION

- Breeding is an **expertise above all**, not only a passion



PROMOTING RESPONSIBLE DOG OWNERSHIP

- Highlighting the value of acquiring from a professional breeder





Safeguarding Breeds Schutz der Rassen

- Zucht mit gesunden Rassehunden
- Abstammungs- und Identitätskontrolle
- Vermerk der Diagnosen in Abstammungs-Nachweisen
- Verringerung des Risikos von Erberkrankungen
- Festlegung von Zuchtzielen
- Standardisierung der Zuchtvorschriften



Making breeding a Profession Züchten professionalisieren

- Ausbildung der Züchter verstärken
- Vermehrte Ausbildungsinhalte anbieten
- Wissen der Züchter verbessern
- Käufer vermehrt auf Vorteile der Rassehundezucht hinweisen (Sozialisierung, Rückverfolgbarkeit)



Wissen der Käufer und Hundebesitzer stärken

- Impulsive Hundekäufe verhindern
- Auf Übertypisierungen hinweisen
- Rassespezifische Eigenschaften und Bedürfnisse betonen
- Über die Verantwortung des Hundekäufers aufklären



Entwicklungen in Österreich

Tierschutzgesetz

- Vollzug bei den Bezirkshauptmannschaften
- Vollzugsbeirat
- Novellierung
- → Unsicherheit bei Formwertrichter und Aussteller



Maßnahmen

Einfordern von Befunden

Tierärztliche Kontrollen

- Einlass
- während der Show
- Im Vorbereitungsring

Aufklärung der Formwertrichter

Rechtliche Schritte

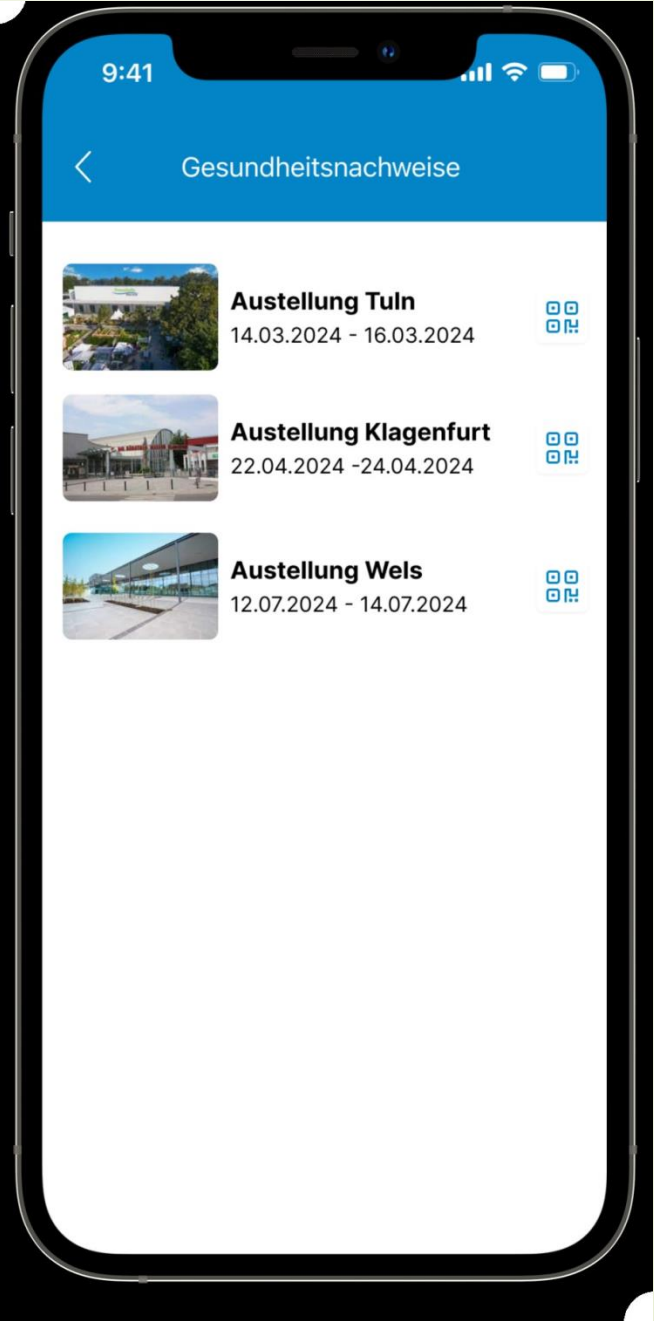
- → Lösungsansatz: Kontrolle durch App am Handy

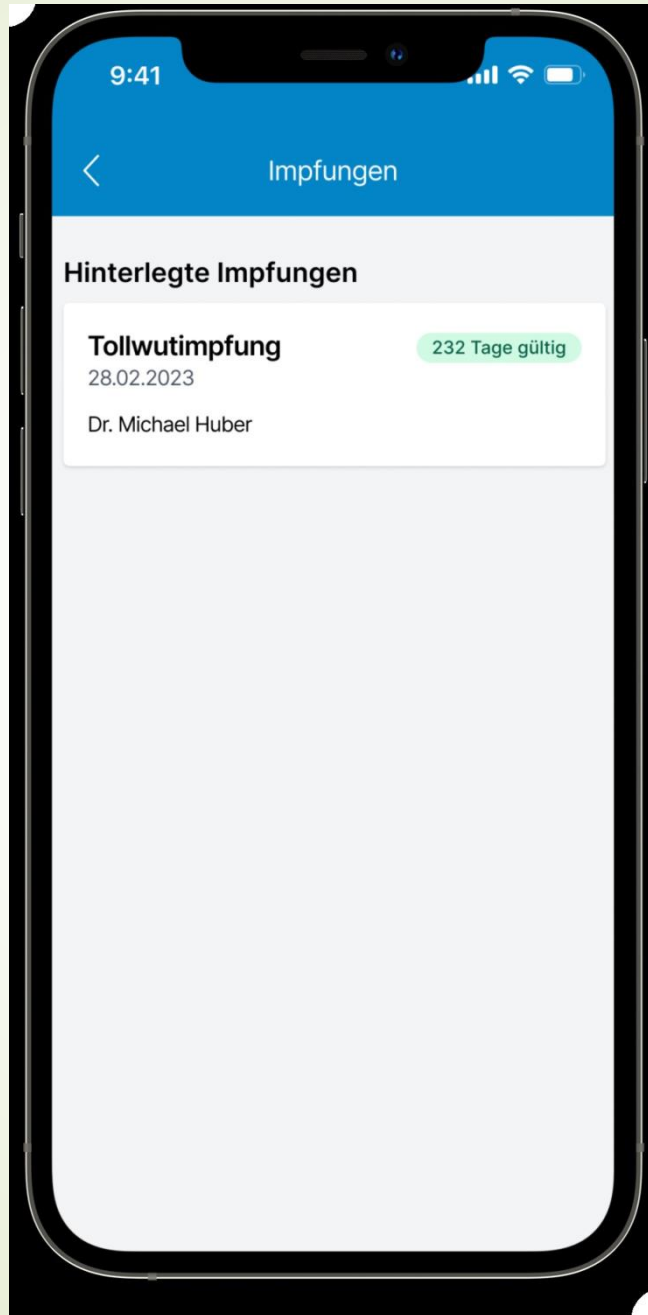




Beschreibung

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata....







9:41

<  

Roxy
vom Schloss Judenau
Bulldog (English)

Info **Gesundheit** Merkmale Diversität ISAG

Roxy's Gesundheitsdaten
Überblick der getesteten genetischen Erkrankungen bei Roxy

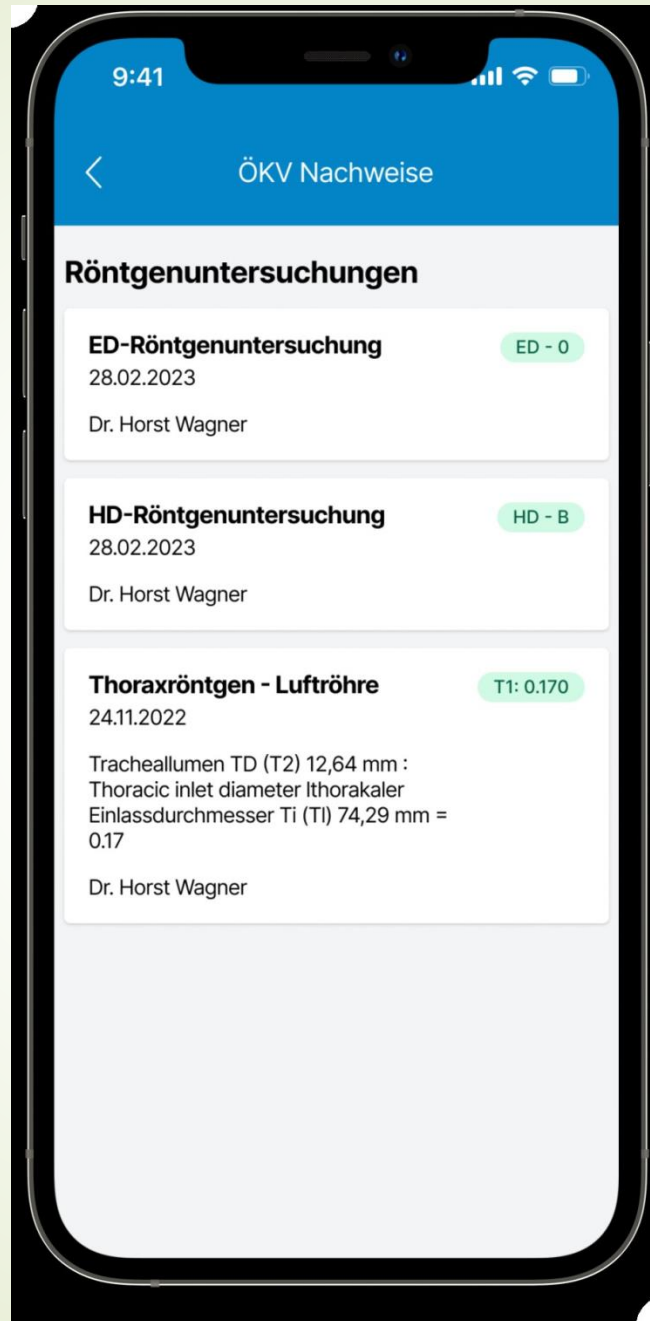
320 Frei	0 Carrier	0 At-risk
--------------------	---------------------	---------------------

[↓ Ergebnis herunterladen](#)

[Alle anzeigen](#)

Rassespezifische Erkrankungen
Bulldog (English)

Degenerative Myelopathie (Klassische Variante) Frei



9:41

Befund_Patellaluxation_24112022.pdf



BEFUNDFORMULAR ARBEITSKREIS FÜR VETERINÄRMEDIZINISCHE ERBHYGIENE(AKVE)



UNTERSUCHUNG AUF PATELLALUXATION

TIERBESITZER _____ TEL _____
 WOHNORT _____ PLZ _____ STRASSE _____
 RASSE _____ RASSEZUCHTVEREIN _____
 NAME DES HUNDES BULLDOGGE GESCHLECHT: MÄNNLICH WEIBLICH
 WURFDATUM _____ TÄTNR _____ ZUCHTBÜCHNR _____
 _____ CHIPNR _____

Hiermit bestätige ich die Identität des untersuchten Hundes. Ich versichere, dass keine Korrekturen im Bereich der Hintergliedmaßen vorgenommen wurden.

St. Pölten 10.11.2022
ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT DES TIERBESITZERS

BEFUND

I. Untersuchung: (Mindestalter: 1 Jahr)				Nachuntersuchung: (mit ca. 3 Jahren)			
re. Knie:		li. Knie:		re. Knie:		li. Knie:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Grad 0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grad 0
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grad 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grad 1
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grad 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grad 2
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grad 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grad 3
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grad 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Grad 4

Besondere Bemerkungen:

Der untersuchende Tierarzt versichert, daß er die Identität des Hundes überprüft hat und ihn bei Missverständnissen oder einer Kopie denselben vorgelegt wurde.

St. Pölten 10.11.22
Ort, Datum

Unterschrift des untersuchenden Tierarztes

Bearbeitung

- Grad 0: Patella nicht luxiert, nicht luxierbar, ruhende Patella.
- Grad 1: In Beuge- und/oder Streckstellung kann die Patella durch Druck luxiert werden (spontane Reposition).
- Grad 2: Die durch Druck oder spontane Luxierte Patella springt mit durch Gegenruck oder aktives Beugen und Strecken zurück.
- Grad 3: Die Kniekapsel ist luxiert. Sie kann durch Druck reponiert werden. Einsetzen des Druckes bewirkt ein erneutes Luxieren.
- Zusätzliche Definition: Ist die Kniekapsel im Stehen ohne Manipulation des Untersuchers nur 1 mal luxiert, so gilt automatisch der schlechtere Befund d.h. Grad 3, unabhängig von den folgenden Befunden.
- Grad 4: Die Kniekapsel ist permanent luxiert. Eine Reposition ist nicht möglich.

Copyright © 2011-2022, VETBIO - Veterinär- & Tierärztliche Versorgung, 1. Edition. Herausgegeben von Dr. R. KREMER und Dr. S. KREMER. Alle Rechte vorbehalten.
 Dieses Werk darf nicht ohne schriftliche Genehmigung des VETBIO-Verlages ververvielfältigt oder in irgendeiner Form (elektronisch, mechanisch, fotografisch, durch Nachdruck, durch Kopieren, durch Verbreitung über das Internet oder auf andere Weise) ohne schriftliche Genehmigung des VETBIO-Verlages verbreitet werden. Die diesbezügliche Genehmigung ist durch den VETBIO-Verlag zu erlangen. Nachdruck, Verbreitung über das Internet oder auf andere Weise ist ohne schriftliche Genehmigung des VETBIO-Verlages strafbar.
 Druck: Müller-Bergmann Druck & Medienproduktion GmbH, Wien



Rasse
Bulldog (Englisch)

Chipnummer
198239182192



5/6 erbrachte Nachweise



Dokumentenübersicht



Impfausweis

11.02.2023



Röntgenuntersuchungen (2/3)

23.02.2023



Skeletal (2/2)

02.02.2023



Atemnot - Belastungstest

04.02.2023



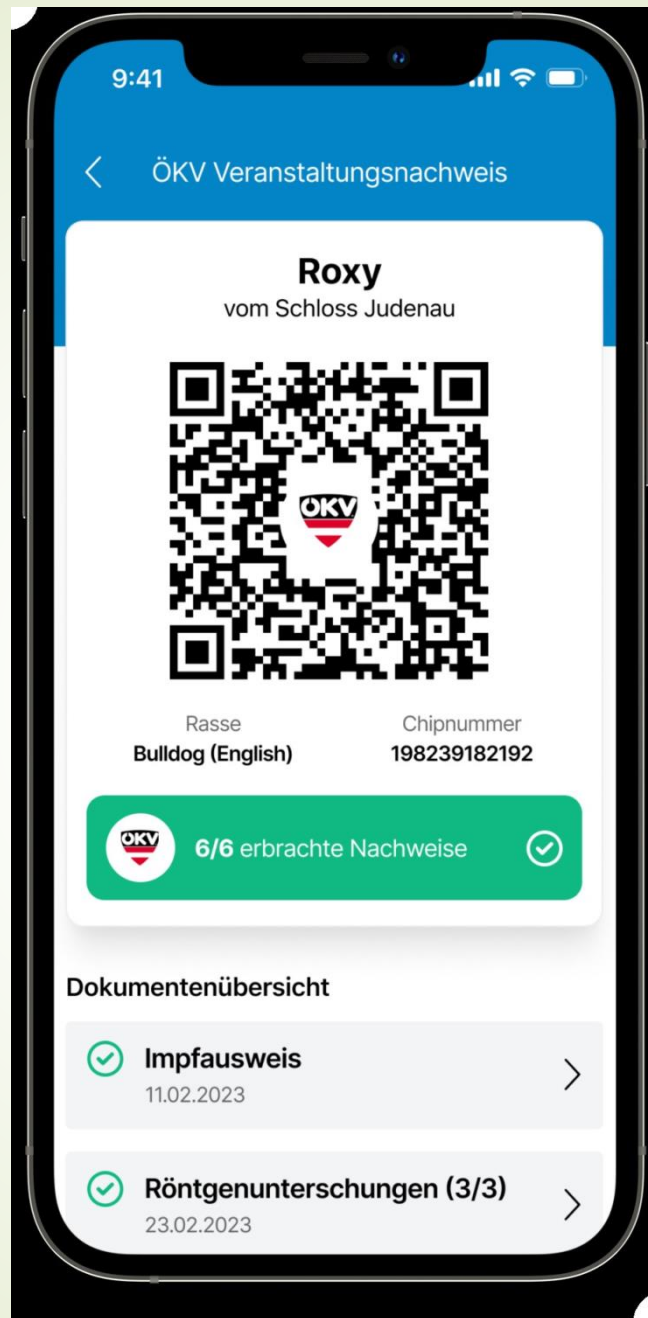
Genetische Untersuchungen

29.01.2023



Schwangerburten







Danke für die
Aufmerksamkeit!

